

## Neuwahlen in den Vorstand

Wer hat Interesse an einer Mitarbeit?

An der kommenden Mitgliederversammlung im Mai dieses Jahres läuft die 4-jährige Mandatsperiode aus. Es stehen Neuwahlen an. Wir möchten allen Mitgliedern der LGU die Gelegenheit geben, im Vorstand mitzuarbeiten. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, soll sich bitte unverbindlich mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen (Telefon 232.52.62).

Nach 8 Jahren Präsidentschaft wird Dr. Peter Goop aus Vaduz als Präsident ausscheiden. Der Vizepräsident, Dr. Dietmar Possner aus Gamprin, hat im Vorstand ebenfalls seinen Rücktritt bekanntgegeben. Der Vorstand der LGU ist bemüht, für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder geeignete Nachfolgerinnen zu finden.

## Neubestellung von Kommissionen

Daniel Miescher (neu) und Barbara Rheinberger

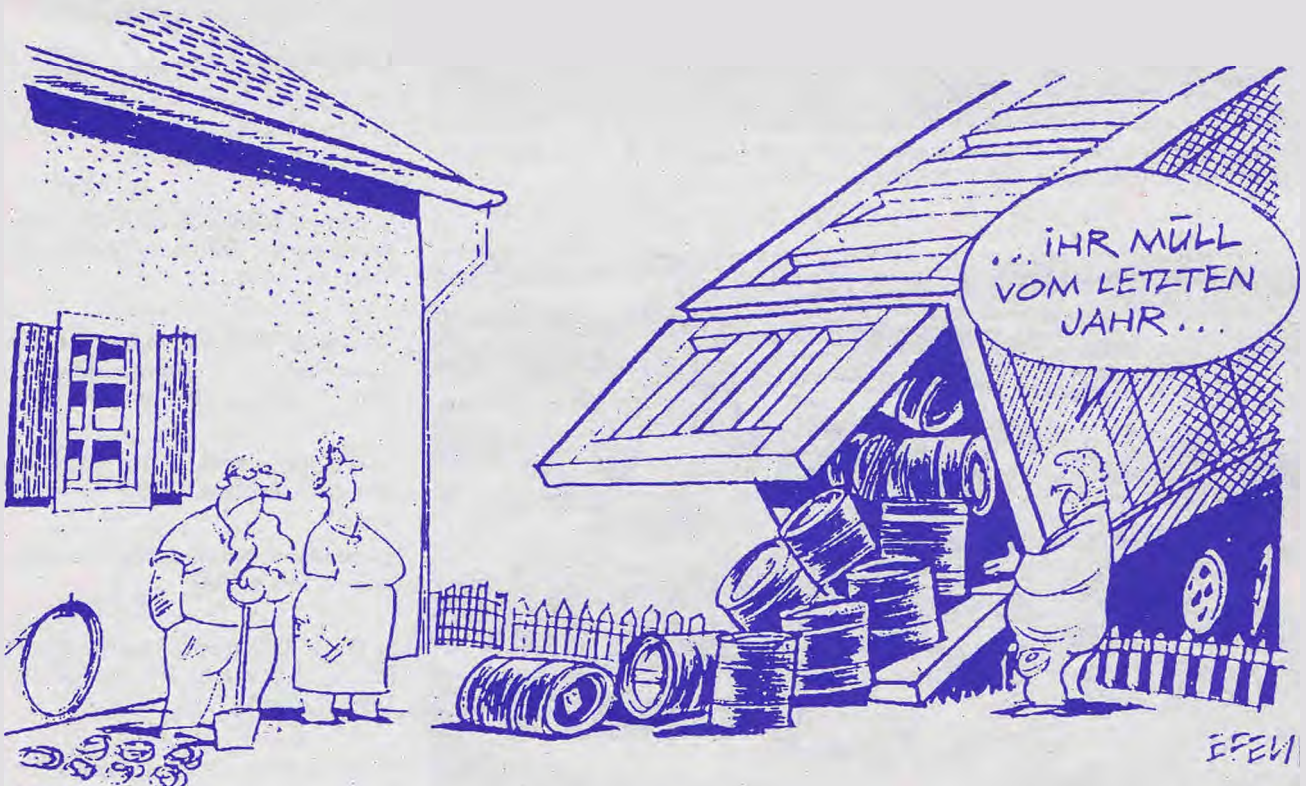
Die vierjährige Mandatszeit für die Naturschutzkommission und die Magerwiesenkommission ist abgelaufen. Die LGU hat in beiden Kommissionen je einen Sitz. Der Vorstand hat beschlossen, in die Naturschutzkommission neu das Vorstandsmitglied Daniel Miescher (bisher: Wilfried Marxer-Schädler), und in die Magerwiesenkommission das Vorstandsmitglied Barbara Rheinberger (bisher) zu delegieren. Beide Kommissionen haben beratende Funktion. Die Magerwiesenkommission wurde aufgrund des Gesetzes über die Ausrichtung von Flächenbeiträgen für die Erhaltung von Magerwiesen gebildet. Die Naturschutzkommission gründet sich auf das Naturschutzgesetz von 1933.

## Abfallkampagne Liechtenstein

Informationsabend für die Umweltkommissionen

Am 18. Januar hat die LGU alle Mitglieder der Umweltkommissionen der Gemeinden zu einem Informationsabend über die angelaufene Abfallkampagne Liechtenstein eingeladen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Abfallkampagne der Regierung und der Gemeinden orientierten über die Ziele, die Zielgruppen, die bisherigen und die geplanten Massnahmen im Rahmen der Kampagne. Der Schwerpunkt liegt im Vermeiden von Abfall.

Die Veranstaltung wurde von rund 40 Personen besucht. Es entwickelte sich eine rege Diskussion mit einer Vielzahl von Ideen und Vorschlägen, wie die Kampagne auf Gemeindeebene umgesetzt werden kann.



Entsorgung nach dem Verursacherprinzip ...